



Presstext

7. Januar 2005

Die graphophilen Kalender von Hilfreich & Schön

Eine Ausstellung der Reihe „Ein()sichten“ des Design Center Stuttgart.
19. Januar bis 13. Februar 2005, Öffnungszeiten Di. bis So. 11.00 bis 18:00 Uhr.
Vernissage am Dienstag, 18. Januar 2005 um 19:00 Uhr

Design Center Stuttgart im Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 1232684, www.design-center.de

Hilfreich & Schön zeigt sechs eigenwillige Kalenderkistenprojekte. Unterhaltsames und ausgezeichnetes Grafik-Design vom Feinsten – eine Ausstellung für Design-Freunde und Kalendersammler. Parallel zu dieser Ausstellung findet im Haus der Wirtschaft vom 21. Januar bis zum 13. Februar die 55. Internationale Kalenderschau 2005 statt. Mehr Informationen unter www.hilfreichundschoen.de.

Hilfreich & Schön steht mit Namen und Zeichen für ein wachsendes Sortiment ungewöhnlicher graphophiler Produkte, also grafischer Produkte mit einem hohen Liebhaber- und Sammlerwert. Die Ausstellung zeigt im Wesentlichen sechs Kalenderprojekte, die – in gleicher Form produziert – eine Serie bilden. Ursprünglich als Jahresgaben an Kunden und Freunde konzipiert, hat die Designagentur „Zimmermann Visuelle Kommunikation“ die Serie weiterentwickelt und bietet einen Teil daraus unter der Marke „Hilfreich & Schön“ dem interessierten Design-Freund oder Kalendersammler zum Kauf an.

Die Ausstellung gibt dem Besucher die Möglichkeit, sämtliche, also auch die vergriffenen Ausgaben zu sehen. Die Bezeichnung „Kalender“ ist bei diesen Produkten im übergeordneten Sinn zu verstehen. Bei den meisten Kalendern wird auf ein Kalendarium gänzlich verzichtet und auch das Erscheinungsjahr spielt keine erhebliche Rolle. Die Kalenderkisten sind viel eher als graphophile Buch- oder Spielobjekte zu verstehen und das Jahr mit seinen zwölf Monaten gibt einen strukturellen und inhaltlichen Rahmen. Die Kalender bleiben also sozusagen „immerwährend“ aktuell und sind eben nicht nach einem Jahr „verbraucht“.

Auf der Grundlage origineller, thematischer Ideen und witziger kommunikativer und ästhetischer Details wird in den meisten Fällen mit einer 3er-Dialektik gearbeitet, also mit raffinierten Schlagwort/Bild/Text-„Tripletts“. Unter den Kalendern finden sich so ungewöhnliche Dinge wie „Hyperlink“, eine Materialsammlung mit haptischen Qualitäten, ein Krimikalender, der anhand von Originaltapeten-Asservaten seine jahrumspannende Handlung erzählt, die übrigens in Stuttgart angesiedelt ist und eigens für dieses Projekt erdacht wurde, oder der Kalender „Q4“, der sich auch als anspruchsvolles „Quartettmemoryspiel“ benutzen lässt. Alles in allem trifft der Besucher in dieser Ausstellung auf unterhaltsames Grafik-Design vom Feinsten, was bereits durch mehrere Auszeichnungen mit Designpreisen gewürdigt wurde.

Zimmermann Visuelle Kommunikation ist eine Stuttgarter Agentur, die in ihrer Haupttätigkeit für Unternehmen, Institutionen oder Einzelprojekte aus unterschiedlichen Bereichen Kommunikationslösungen konzipiert, gestaltet, organisiert und produziert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilfreichundschoen.de und www.zimmermann-online.info
Parallel zu dieser Ausstellung findet im Haus der Wirtschaft vom 21. Januar bis zum 13. Februar die 55. Internationale Kalenderschau 2005 statt.